

DIE LANGE REISE
Wege wider das Vergessen
aufgeführt von Schüler/innen der
Heinrich-Heine-Gesamtschule
begleitet vom
Triska Ensemble




Aufführungen: jew. 19 Uhr
Mi: 18.03.09 Aula HHG
Do: 19.03.09 Aula HHG
Di: 24.03.09 Barockfabrik
Mi: 25.03.09 Barockfabrik

VVK : Sekretariat HHG 6 € (erm.4 €)
AK: 8 € (erm.5 €)
Tel.: 0241 / 1769100
Hander Weg 89




Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes NRW

Im März 2009 werden der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 13, und die Tanztheater-AG der Heinrich-Heine Gesamtschule eine vom **Ministerium für Kultur und Bildung** geförderte Gemeinschaftsproduktion mit den **Sinti-Musikern „Triska-Ensemble“** vorstellen.

Dabei handelt es sich um ein Musiktheaterprojekt mit dem Titel: „Die lange Reise“

Thematisiert werden Kultur der Sinti und Roma, der überwiegend von Deutschen ausgehende organisierte Völkermord an diesen Minderheiten innerhalb Europas, die noch stets existierende Diskriminierung sowie der aufkeimende Rassismus in Deutschland gegenüber den Sinti und Roma.

Das in Aachen bekannte **Triska-Ensemble** begleitet und betreut die Theater- und Tanzgruppen

der Heinrich-Heine Gesamtschule gemeinsam mit der Projektleiterin Ruth Rebiere (Lehrerin an der HHG) während der Probenzeit, sodass über Recherchen seitens der Schüler authentische Szenen entstehen konnten, die durch eine ebenso authentische Musikbegleitung dem Zuschauer einen Einblick in eine Kultur gewähren, die bedingt durch den Holocaust, vom Aussterben bedroht war.

Unser Gemeinschaftsprojekt soll Jugendliche wie Erwachsene anregen, Vorurteile und Überheblichkeit gegenüber Minderheiten zu überdenken und dem rassistischem Gedankengut eine klare Absage erteilen, denn: **Die Würde des Menschen ist unantastbar.**

Projektleitung: Ruth Rebiere, Lehrerin an der HHG

Projektbegleitung: Silke Christou, Lehrerin an der HHG

Musikalische Leitung: Mario Triska und Roger Moreno

Leitung der Tanzgruppe: Gülistan....